

Fachinformation Geschichte

Sie wollen Ihr Abitur nachholen oder die Fachhochschulreife erwerben ... Sie haben gelebt ... gearbeitet ... oder mussten sich in die Arbeitslosigkeit fügen ... vielleicht haben Sie eine Familie gegründet und Kinder erzogen ... zahlreiche Erfahrungen liegen hinter Ihnen ... und dann haben Sie irgendwann angefangen über Ihr Leben nachzudenken, über das, was bereits hinter Ihnen liegt und über Perspektiven, die die Zukunft bieten könnte. (So hat ihre eigene Lebensgeschichte Sie hierher geführt ...)

Ob es Ihnen bewusst war oder nicht, Ihr individuelles Leben war mit allgemeiner Geschichte verwoben.

Auch Deutschland hat eine „Lebensgeschichte“!

Dem soll im Fach Geschichte nachgegangen werden:

- ◇ *wann wurde Deutschland geboren?*
- ◇ *wessen Kind war es?*
- ◇ *wie wuchs es heran, wie entwickelte es sich?*
- ◇ *wie gestaltete sich sein Verhältnis zu seinen Nachbarn?*
- ◇ *hatte es Freunde? Feinde?*
- ◇ *gab es Krisen?*
- ◇ *wurden Fehler gemacht, Irrwege beschritten?*
- ◇ *gab es irgendwann ein Umdenken, einen Neubeginn?*
- ◇ *welche Erfahrungen prägen sein derzeitiges Dasein?*
- ◇ *wie sehen mögliche Zukunftsperspektiven aus?*

Die Suche nach Antworten führt zurück bis ins 19. Jahrhundert, beleuchtet Bismarcks Idealvorstellung für „sein Kind Deutschland“, hinterfragt Erziehung und Drill im Kaiserreich, ergründet die Traumatisierung durch den Ersten Weltkrieg, versucht die innere Zerrissenheit während der Weimarer Republik zu verstehen.

Sie setzt sich weiter mit der schweren Krise in den 1930er Jahren auseinander und analysiert deren Folgen. Das Selbstverständnis zur Zeit des Nationalsozialismus und die verheerenden Katastrophen, die daraus erwachsen, werden angesprochen. Die Schuld, die Deutschland als Täter auf sich geladen hat, aber auch die durch das Kriegsgeschehen des Zweiten Weltkrieges entstandenen Zerstörungen deutscher Städte sowie der Verlust moralischer Werte und gesellschaftliche und politische Unfreiheit waren prägende Momente deutscher Geschichte.

Nur die Auseinandersetzung mit den Geschehnissen der Zeit des Zweiten Weltkrieges schafft die Voraussetzung dafür, den neuen „Lebensabschnitt“ Deutschlands nach dem Krieg zu verstehen: die Beschränkung der Handlungsfreiheit, die Spaltung in BRD und DDR, das Umdenken und Wiedergewinnung von Ansehen. Mit der „Wende 1989“ und der Wiedervereinigung im Jahre 1990 endet dieser „Lebensabschnitt“ – die Geschichte Deutschlands wird nun zu erlebter Zeitgeschichte, die direkt verknüpft ist mit der eigenen Lebensgeschichte.

Am **Kolleg** und am **Abendgymnasium**, im **Grundkurs** und im **Leistungskurs** werden die Geschichte Deutschlands, seine innere Entwicklung sowie die Beziehungen zu seinen europäischen Nachbarn Schwerpunkt der 4 Halbjahre der **Hauptphase** sein.

Die 4 Halbjahres-**Rahmenthemen** für den **Grundkurs** und den **Leistungskurs** lauten:

- H1 Zwischen alter und moderner Welt – Revolutionen, Industrialisierung, Nation, Expansion
- H2 Das Zeitalter der Extreme – Totalitarismus und Demokratie
- H3 Der Aufbau der modernen Welt nach 1945
- H4 Herausforderungen der Moderne – Gegenwartsprobleme in historischer Perspektive

Das Denken und Fühlen der Menschen, die Voraussetzungen ihres Handelns, ihre Ziele und deren Folgen sind Leitfragen des Unterrichts.

Mit Bildern, Texten und Reden der jeweils zu untersuchenden Zeit werden Antworten auf diese Fragen gesucht; Ansichten zeitgenössischer Historiker und Politiker zu den historischen Ereignissen werden diskutiert.

Im **Leistungskurs** besteht die Möglichkeit darüber hinaus auch außereuropäische Kulturen, andere Gesellschaftsstrukturen, von der deutschen Geschichte völlig losgelöste historische Entwicklungen zu betrachten. Es kann ggf. auch ein Blick auf andere Epochen geworfen werden, individuelle Interessen können aufgegriffen werden.

Während der Unterricht am **Kolleg** traditionell als Präsenzunterricht durchgeführt wird, bietet das **Abendgymnasium** ein „blended e-learning“ an, d.h. ein Teil des Unterrichts findet als Präsenzunterricht in der Schule statt, der andere Teil – mit den technischen Möglichkeiten des Computers und des Internets angeleitet, unterstützt und betreut – individuell daheim.

Insbesondere die Arbeitsform des Abendgymnasiums bietet die Möglichkeit zur Nutzung unzähliger im Internet bereitstehenden Bild-, Film- und Tondokumente. Eigenständige Recherchen gehören zur Unterrichtspraxis, individuelle Schwerpunktsetzungen und Vertiefungen sind möglich.

Als kleines Beispiel für die Möglichkeiten des Internets seien hier einige Links eingefügt:

<http://www.dhm.de/lemo/home.html>

<http://www.documentarchiv.de/>

<http://www.chronik-der-mauer.de/>

<http://www.bpb.de/>

[Die Bundeszentrale für Politische Bildung bietet neben online verfügbarem Informationsmaterial auch zahlreiche kostengünstige Publikationen, die über die Internetseite – s. o. – bestellt werden können.]

Bei Belegung eines Grundkurses Geschichte kann das Fach als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach im **Abitur** gewählt werden. Es muss jedoch nicht zwingend eine Prüfung in diesem Grundkurs-Fach abgelegt werden.

Das Leistungsfach Geschichte wird (wie alle anderen Leistungsfächer auch) im Abitur schriftlich geprüft.

Fachvertretung Geschichte: Conny Schmidt

März 2009